

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Philipp Wilhelm Gercken Reisen durch Schwaben, Baiern, angrenzende Schweiz, Franken und die Rheinischen Provinzen etc. in den Jahren 1779 - 1787**

nebst Nachrichten von Bibliotheken, Handschriften etc. Röm. Alterthümer,  
Polit. Verfassung, Landwirthschaft und Landesproducten, Sitten,  
Kleidertrachten etc.

Von verschiedenen Ländern am Rhein, an der Mosel und an der Lahn etc.

**Gercken, Philipp Wilhelm**

**Stendal, 1786**

Codices

[urn:nbn:de:bsz:31-241730](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-241730)

hat Hoffnung, daß der gelehrte Domherr von Zillesheim vollständige critische Nachricht von diesem Schatze dem Publico mittheilen wird.

#### b) Bibliothek zu S. Panthaleon.

Die uralte Abtey, Benedictinerordens, hat einen sehr großen Umfang von Gebäuden, schöne Kreuzgänge, und einen sehr großen Weingarten. Die Bibliothek ist nicht groß, sie enthält aber doch verschiedene wichtige und große Werke, und der damalige Herr Bibliothekar P. Flatten aus Cöln gebürtig, ein junger höflicher Mann, zeigte gute Kenntnisse, und bedauerte nur die Gewohnheit in den Klöstern, daß der Bibliothekar alle drey Jahr abgeht, und ein anderer an seiner Stelle kömmt, mithin, wenn er etwas Kenntnisse erlangt hat, so geht er ab. Wirklich eine schlechte Einrichtung, daher es auch rührt, daß man in den Klöstern so viel schlechte Bibliothekarien antrifft, die nichts zu finden wissen, und in ihrer Bibliothek selbst fremd sind, wie ich verschiedene gefunden habe. Von alten Codicibus habe ich nachstehende notiret:

#### C o d i c e s.

- 1) *Codex Euangeliorum* membr. Sæc. X. in gr. 4to mit sauber gemahlten und verguldeten Figuren, so das vorige bestärkt, was ich wegen der Goldmahlerey in Codicibus Sæc. X. bemerket habe.
- 2) *Passio S. Panthaleonis*, und mehr andere Sachen — Am Ende *Vita S. Brunonis*, wobey ein mit Brust:

Brustbildern gemahlter genealogischer Stammbaum von dem Sächsischen Herzog Ludolff an bis auf den König Philtpp. Hiernächst auch ein lateinisches und deutsches Gedicht auf den Bruno, so aber von einer spätern Hand ist. Der Hauptcodex ist aus dem XI. Jahrhundert mit rothgemahlten Initialbuchstaben.

- 3) *Cassiodori Historia ecclesiastica tripartita*, Codex membr. Sæc. XI. in Fol. mit roth gemalten Initial: Buchstaben.
- 4) *Biblia Latina*, Cod. membr. Sæc. XI. in gr. Folio.
- 5) *Vita SS.* Cod. membr. Sæc. XII. in klein Quarto, und noch mehr andere.

Ich fragte nach dem *Codice Chron. Godfridi monachi S. Panthaleonis*, so bey dem *Frehero Tom. I. S. R. G.* abgedruckt ist, und mit dem Jahr 1162. anzefängt; allein, dieser war so wenig vorhanden, wie das *Chronicon Regium Colon. Monachor. S. Panthaleonis*, wovon eine alte deutsche Uebersetzung *Eccard. in Corpor. Histor. Tom I.* geliefert hat, wenigstens waren beide dem Herrn Bibliothekar nicht bekannt, daß sie in ihrer Bibliothek existirten. Sie müßten denn etwa in dem abtheilichen Archive verschlossen liegen.

### Alte Drucke.

Davon findet man hier verschiedene. Nachstehende sind von mir notiret:

- 1) *Aurea Bulla Imperat. Caroli IV.* in deutscher Uebersetzung sehr sauber zu Venedig durch *Nicol.*